

2013

**Sozialverband VdK
Ortsverband Stadtlohn**

SOZIALVERBAND



EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung am 27. April 2013 um 15:00 Uhr im Haus Hakenfort sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Vorsitzenden
02. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
03. Annahme der Tagesordnung
04. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
05. Verlesen des Jahresberichtes 2012
06. Kassenbericht der Kassiererin
07. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
08. Ehrung langjähriger Mitglieder
09. Wahl des Kassierers und dessen Stellvertreters
10. Wahl des Schriftführers
11. Wahl der Frauenbeauftragten
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 20. April 2013 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

6.4.13

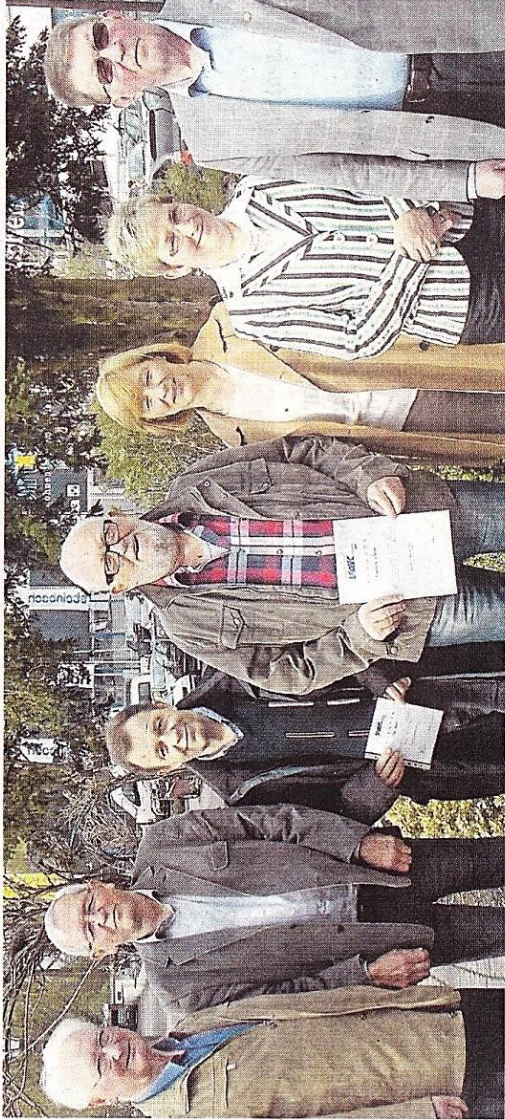
707 Mitglieder – VdK wächst weiter

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

STADTLOHN. Mit dem VdK-Ortsverband Stadtlohn geht es weiter aufwärts – jedenfalls was die Zahl der Mitglieder angeht. Auf der Jahreshauptversammlung in der Belegungsstätte Haus Hakenfort berichtete Vorsitzender Richard Doods, dass im Jahre 2012 der Ortsverband eine Steigerung der Mitgliederzahlen um 90 Neuanmeldungen auf jetzt 707 Mitglieder erfahren hat.

Der Mitgliederversammlung wohnte auch Karl-Heinz Niermann, Vorsitzender des VdK-Kreisverbandes bei, dem ein besonderer Willkommensgruß galt. Gemeinsam mit den erschienenen Mitgliedern des Ortsverbandes Stadtlohn verfolgte er interessiert den Ausführungen des Schriftführers Karl-Heinz Sievers, der die Geschehnisse des Berichtszeitraumes mit allen Aktivitäten noch einmal Revue passieren ließ.

Ein- und Ausgaben gab es im vergangenen Jahr reichlich. Darüber berichtete die stellvertretende Kassiererin Martha Lammers, die der Versammlung den umfangreichen Kassenbericht vorlegte und das Zahlenwerk bereitwillig erläuterte. Dem Vor-



Die Geehrten mit dem VdK-Kreisvorsitzendem Karl-Heinz Niermann (2. v.l.), Ortsvorsitzendem Richard Doods (rechts) sowie Kassiererin Martha Lammers und Mechthild Terhechte (2. bzw. 3. von rechts).

MLZ-Foto Hemming

schlag auf Entlastung des Vorstandes durch die Kassprüfer Siegfried Neumann und Alfons Kuschel folgte die Versammlung einstimmig.

Ehrungen

In den Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung rückte sodann die Ehrung langjähriger Mitglieder durch Richard Doods und Karl-Heinz Niermann. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Friedhelm Schröder mit einer Urkunde und entsprechender Ehrennadel für seine Treue geehrt.

25 Jahre gehören dem VdK-Ortsverband Stadtlohn an: Franz-Josef Beckmann, Walter Bitting sowie Theo Jägers – ebenfalls mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. Gertrud Veldscholten, Paul Könnig, Franz-Josef Harks und Josef Summen sind ebenfalls ein Vierteljahrhundert VdKler, sie konnten aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen an der Ehrung nicht teilnehmen.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Martha Lammers als neue Kassiererin und

Mechthild Terhechte als deren Stellvertreterin gewählt.

Wahlen

Hedwig Südhoff und Marlies Wirtz übernahmen zusätzlich das Amt der Frauenbeauftragten. Schriftführer Karl-Heinz Sievers wurde in seinem Amt bestätigt. Dem Regularienrat schloss sich ein Vortrag „Pfle-gebedürftig – was nun?“ durch die Dipl. Sozialarbeiterin Anne Dankelmann an. Hierbei kamen auch die seit Januar geltenden Änderungen zur Sprache. he

15.06.2013

Mit vielen neuen Eindrücken ist der Sozialverband VdK Stadtlohn von seiner Tagesfahrt vom UNESCO Weltkulturerbe Essen Zollverein zurückgekehrt. Die Zeche war einstmals die größte und leistungsstärkste Steinkohlenzeche der Welt. Bei der ca. 2 stündigen Führung erfuhren wir einiges über den Steinkohleabbau, wie die Kohle abgebaut, gefördert, transportiert, gesiebt, gewaschen und von Steinen getrennt wurde. Zu Hochzeiten wurden in der Zeche täglich 12.000 Tonnen Kohle gefördert. Zugleich konnten wir auch einiges über die beschwerlichen Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute erfahren. Vom Dach der ehemaligen Kohlenwäsche aus hatten wir einen herrlichen Überblick über das gesamte Zechengelände und weite Teile des Ruhrgebietes. Nach beeindruckenden Bildern ging es weiter zum Baldeneysee wo uns zur Stärkung Kaffee und Kuchen mit herrlichem Blick auf den See erwartete. Nach einem schönen Tag wurde die Heimreise angetreten.



17.06.2013

VdK besucht Weltkulturerbe in Essen

STADTLOHN. Mit vielen neuen Eindrücken sind die Mitglieder des VdK von einer Tagesfahrt vom UNESCO Weltkulturerbe, der Zeche Zollverein in Essen zurückgekehrt. Die Zeche war einstmals die größte und leistungsstärkste Steinkohlenzeche der Welt. Bei der etwa zweistündigen Führung erfuhren die Besucher aus Stadtlohn einiges über den Steinkohleabbau, wie die Kohle abgebaut, ge-

fördert, transportiert, gesiebt, gewaschen und von Steinen getrennt wurde. Zu Hochzeiten wurden in der Zeche täglich 12000 Tonnen Kohle gefördert. Vom Dach der ehemaligen Kohlenwäsche aus

hatten die Besucher einen herrlichen Überblick über das gesamte Zechengelände und weite Teile des Ruhrgebietes. Vor dem Heimweg ging es zum Baldeneysee wo Kaffee und Kuchen gab.



Die Mitglieder des VdK Stadtlohn informierten sich auf der Zeche Zollverein über das Weltkulturerbe.

MLZ-Foto privat

01.08.2013

1.8.13

Tagestour der VdK-Montagsfahrer



Die Tagestour der VdK-Montagsfahrer unter Leitung von Richard Doods und Rudolf Vens führte bei herrlichem Wetter in Richtung Schloss Velen und weiter durch den Tiergarten zur alten Wassermühle aus dem Jahre 1890 auf „Gut Ross“. An den Teufelssteinen (Düwelsteene bei Heiden) wurde eine kleine Rast eingelegt. Die Tour führte die Radfahrer weiter nach Heiden, wo sie zu Mittag in einem Gasthaus einkehrten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging die Fahrt weiter durch Wald und Flur am Römensee vorbei durch das ehemalige Truppenübungsge- lände der Bundeswehr zum Forellenhof Borken, wo Kaffee und Kuchen die Rentner erwartete. In geselliger Grillrunde klang der schöne Tag am Abend aus.

www.vdk.de/ov-stadtlohn

MLZ-Foto Sievers

Zur Tagesfahrt des Sozialverbandes VdK Stadtlohn konnte der Vorsitzende Richard Doods zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sie führte uns in die alte Hansestadt Groningen. Bei einem Rundgang über den Grote Markt, Vismarkt, Aa-kerk am Schifffahrtsmuseum und dem alten Universitätsgebäude vorbei bis zum 500 Jahre alten Martins Turm er ist der viert höchste Turm in Holland, konnten einige Sehenswürdigkeiten bewundert werden. Bei einer Bootsfahrt bei Kaffee und Kuchen sahen wir die mittelalterlichen Patrizierhäuser, die prächtigen Brücken und unzählige Türme aus einem anderen Blickwinkel. Danach traten wir die Heimreise an und nahmen bei der Hermannshöhe einen kleinen Imbiss zu uns, so ließen wir den Tag ausklingen.



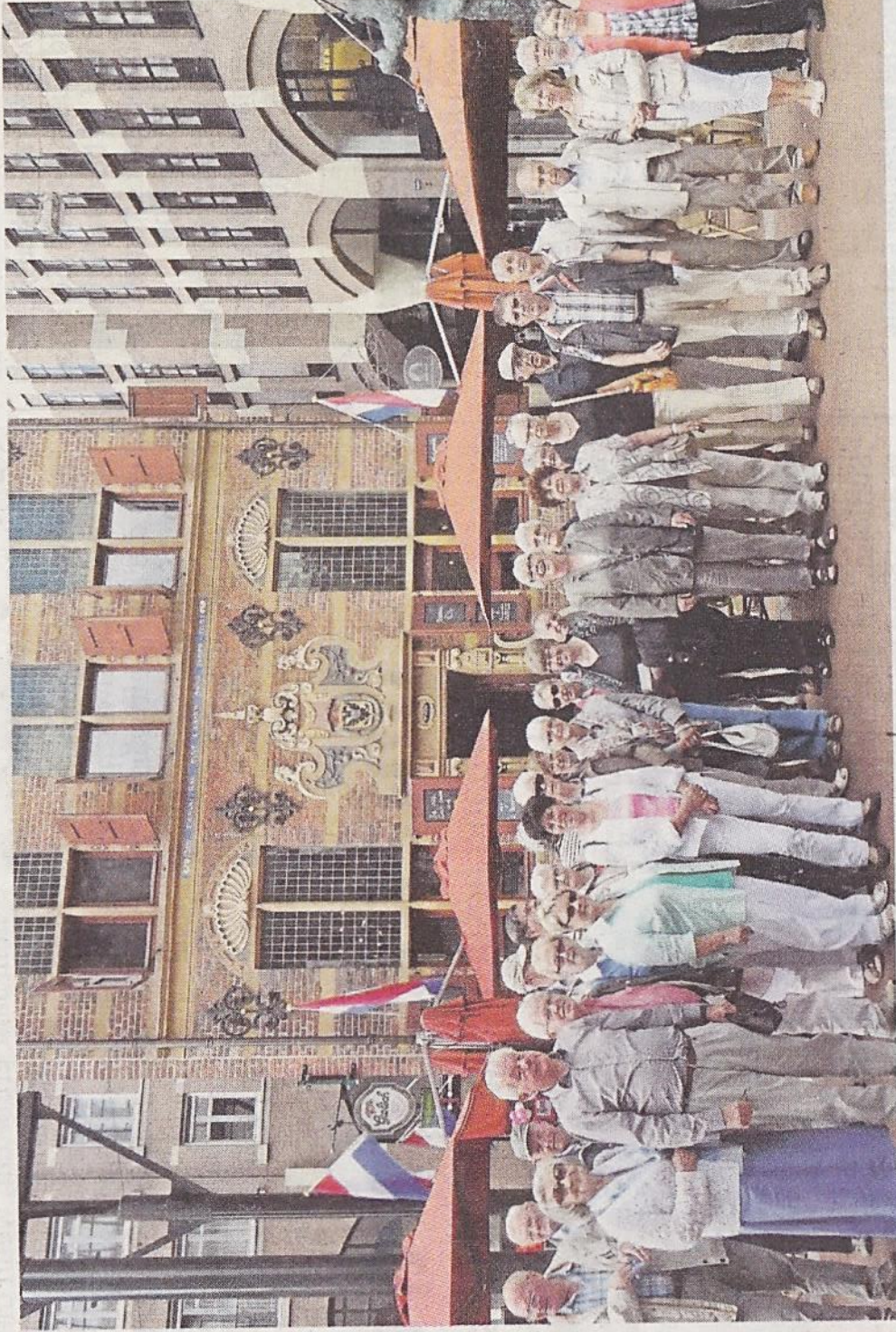
4.9.13

VdK besucht Groningen

STADTLOHN. Zur Tagesfahrt des Sozialverbandes VdK Stadtlohn konnte der Vorsitzende Richard Doods zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sie führte in die alte Hansestadt Groningen.

Dort warteten viele historische Sehenswürdigkeiten auf die Besucher. Bei einer Bootsfahrt mit Kaffee und Kuchen sahen die Stadtlohner die mittelalterlichen Patrizierhäuser, die prächtigen Brücken und unzählige Türme aus einem anderen Blickwinkel. Danach traten sie die Heimreise an und nahmen in der Hermannshöhe einen Imbiss zu sich.

www.vdk.de/ov-stadtlohn



Sehenswertes Groningen: Diese Erfahrung machte die Gruppe des VdK Stadtlohn bei einem Rundgang über Grote Markt und Vismarkt, zur Aakerk am Schifffahrtsmuseum und dem alten Universitätsgebäude bis zum 500 Jahre alten Martins Turm.

MLZ-Foto VdK Stadtlohn

VdK registriert im Jahre 2012 steigende Mitgliederzahlen! Auf der Jahreshauptversammlung des Sozialverband VdK Stadtlohn im Haus Hakenfort berichtete der Vorsitzende Richard Doods das im Jahre 2012 der Ortsverband um 90 Neuanmeldungen auf 707 Mitglieder angestiegen ist. Die Zunahme ist darauf zurückzuführen das im sozialen Bereich (Schwerbehindertenrecht Pflegeversicherung ect.) die Probleme immer größer werden!

Vorsitzender Richard Doods konnte auch den Kreisvorsitzenden Karl Heinz Niermann von der Kreisgeschäftsstelle Ahaus begrüßen. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel lies Schriftführer Karl Heinz Sievers die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Besonders zu erwähnen waren: Die Karnevalsfeier, der Bingo Nachmittag, der Seniorennachmittag, die Fahrt zu den Dr. Oetker Werken nach Bielefeld und Bückeburg wo eine Weserrundfahrt über das Wasserstraßenkreuz gemacht wurde. So wie Bad Driburg mit Besichtigung von der Leonardo Glasmanufaktur, der Wasserorgel von Kaffee Heyse. Auch die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück fand sehr guten Anklang, so dass wir 2 Bussen ordern mussten.

Die Stellvert. Kassiererinnen Martha Lammers legte der Versammlung den Kassenbericht vor und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben. Den Vorschlag der Kassenprüfer Siegfried Neumann und Alfons Kuschel folgte die Versammlung bereitwillig und erteilte Kassiererinnen und Vorstand die Entlastung.

Nun nahm Vorsitzender Richard Doods und der Kreisvorsitzende Karl Heinz Niermann die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und Verleihung der Ehrennadel vor.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Franz Josef Beckmann, Walter Bitting, Franz Josef Harks, Theo Jägers, Paul Könning, Gertrud Veldscholten und Josef Summen geehrt. Für 40 jährige da Zugehörigkeit erhielt Friedhelm Schröder die Ehrennadel.

Nach Rücktritt von Annette Schauerte als Kassiererinnen wurde Martha Lammers mit 34 ja Stimmen und 2 Enthaltungen zur 1. Kassiererinnen gewählt, als Stellvert. Kassiererinnen wurde Mechthild Terhechte aus der Versammlung einstimmig gewählt.

Der Schriftführer Karl Heinz Sievers wurde einstimmig durch Wiederwahl bestätigt.

Als Frauenbeauftragte wurden Marlies Wirtz und Hedwig Südhoff einstimmig gewählt.

Dipl. Sozialarbeiterin Frau Anne Dankelmann hielt einen Vortrag über "Pflegebedürftig - was nun" Leistungen der Pflegeversicherung, Häusliche Pflege und Änderungen die ab dem 01.01.2013 in Kraft traten.



Zum einem bunten Seniorennachmittag konnte Vorsitzender Richard Doods viele Mitglieder im Haus Hackenfort begrüßen. Nach der Kaffeetafel wurden unter Musikalischer Begleitung einige Lieder aus vergangenen Zeiten zum Besten gegeben. Auch einige Dönkes und Anekdoten aus alten Zeiten trugen so zu einen gelungenen Nachmittag bei.



Auf eine 65-Jährige Mitgliedschaft im VdK Ortsverband Stadtlohn kann Clemens Wensing jetzt zurückblicken.

Im Jahre 1945 kam der heute 91 jährige Clemens Wensing aus dem Krieg zurück. Im Gründungsjahr des VdK 1948 trat er dem Sozialverband bei, der sich nach dem Kriege um Kriegsversehrte und Hinterbliebene kümmerte. Als Mitglied dieser Gründungsgeneration weiß er, dass insbesondere die Anfangszeiten geprägt waren von der Not und dem selbstlosen Einsatz der Menschen. Unsere Mitglieder wuchsen damals zu einer VdK-Familie zusammen. Der Jubilar lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt Stadtlohn. Der Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Richard Doods gratulierte mit einem Frühstückskorb zu dem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschte alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.



5.11.13

Clemens Wensing von Beginn an dabei

Seit 65 Jahren im Sozialverband VdK

STADTLOHN. Auf eine 65-jährige Mitgliedschaft im VdK-Ortsverband Stadtlohn kann Clemens Wensing jetzt zurückblicken. Im Jahre 1945 kam der heute 91-Jährige aus dem Krieg zurück. Im Gründungsjahr des VdK, 1948, trat er dem Sozialverband bei, der sich nach dem Kriege um Kriegsversehrte und Hinterbliebene kümmerte. Als Mitglied dieser Gründungsgeneration weiß er, dass insbesondere die Anfangszeiten ge-

prägt waren von der Not und dem selbstlosen Einsatz der Menschen. Die Mitglieder wuchsen damals zu einer VdK-Familie zusammen. Der Jubilar lebt in seiner Heimatstadt Stadtlohn.

Richard Doods, der Vorsitzende des VdK Ortsverbands, gratulierte mit einem Frühstückskorb zu dem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschte alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

www.vdk.de/ov-stadtlohn

05.11.2013



VdK-Vorsitzender Richard Doods übergab dem Jubilar Clemens Wensing Ehrenurkunde und Präsentkorb. MLZ-Foto VdK Stadtlohn

2014

Richard Doods bleibt VdK Vorsitzender

14.06.14

VdK Sozialverband verzeichnet Zuwachs an Mitgliedern!

Richard Doods heißt der alte und der neue Vorsitzende des Sozialverbandes VdK Ortsverbandes Stadtlohn. Für seine Wiederwahl sprachen sich die Mitglieder des Sozialverbandes aus, der die sozialen und politischen Interessen unter anderem von Menschen mit Behinderungen, von chronisch Kranken, von Senioren und Rentnern sowie von Kriegs-, Wehrdienst- und Zivildienstopfern vertritt.

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des Ortsverbandes im Saal des Kettelerhauses konnte Richard Doods besonders den Kreisvorsitzenden Karl Heinz Niermann und Frau Sandra Sievers von der Pflegewerkstatt des Krankenhauses Maria Hilf begrüßen.

Nach einer Kaffeetafel gedachte man der Verstorbenen des letzten Jahres. Danach ging man zur Tagesordnung über. Die Mitgliederzahl stieg im Jahre 2013 auf jetzt 719 Mitglieder.

Bei seinem Jahresbericht ließ Schriftführer Karl Heinz Sievers die Geschehnisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Richard Doods berichtete noch einiges über Inklusion.

So wie von Anträgen an die Stadt Stadtlohn:

Einen behindertengerechten Umbau der ehemaligen Marienschule

Einen stufenlosen Eingang zum Hauptportal der St. Otger Kirche.

Einen Behindertenbeauftragten aus den Fraktionen der Stadt Stadtlohn der sich um die Belange der Behinderten kümmert.

Das sollten die Ziele einer inklusiven Gesellschaft der Zukunft sein.

Frau Sandra Sievers gab Informationen und berichtete über ihre Tätigkeiten in der Pflegewerkstatt Krankenhaus Maria Hilf, wo sie zu erreichen ist.

Der VdK Kreisvorsitzende Karl Heinz Niermann richtete Grußworte an die Versammlung und gab verschiedene Mitteilungen aus der Verbandsarbeit. Er leitete auch die gesamten Wahlen des Vorstandes für vier Jahre.

Die Kassiererin Martha Lammers legte der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht vor und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer Siegfried Neumann und Alfons Kuschel bescheinigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse, es gab keinerlei Beanstandungen. Die Versammlung erteilte der Kassiererin und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung.

Danach nahm Kreisvorsitzender Karl Heinz Niermann und Vorsitzender Richard Doods die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und Verleihung der Urkunden und Ehrennadel vor.

Für 40 Jährige Mitgliedschaft wurde Josef Horst und Alwine Wewers, für 25 Jahre Treue Anni Honermann, Elisabeth Menkehorst, Christoph Schlums und Maria Wetklo geehrt.

Der Vorstand des Ortsverbandes besteht aus:

Vorsitzender Richard Doods

Stellvert. Georg Eilhardt

Kassiererin Martha Lammers

Stellvertr. Mechthild Terhechte

Schriftführer Karl Heinz Sievers

Stellvertr. Willi Wirtz

Frauenbeauftragte Marlies Wirtz

Stellvertreterin Ingeborg Nagelschmidt

Vertreterin der Sozialversicherten Maria Doods

Vertreter der jüngeren Mitglieder Friedhelm Wansing

Beisitzerin Seniorenbetreuerin Hedwig Südhoff

Die Wahlvorgänge wurden einstimmig von der Versammlung und dem Kreisvorsitzenden angenommen.

Als Kassenprüfer wurden von der Versammlung einstimmig Siegfried Neumann, Alfons Kuschel und Werner Thesing als Stellvertreter gewählt.

Der Vorstand bedankte sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Richard Doods berichtete noch über das zehn jährige Jubiläum der Wöchentlichen Fahrradtour (Montagsfahrer) und bedankte sich zum Abschluss der Versammlung für die gute Beteiligung der Jahreshauptversammlung.

Vorstand 14.06.2014



Jubilare 14.06.2014



Richard Doods führt VDK-Ortsverband

Mitgliederversammlung informiert sich auch über Anträge an die Stadt

STADTLOHN. Richard Doods heißt der alte und neue Vorsitzende des Sozialverbandes VDK-Ortsverband Stadtlohn. Für seine Wiederwahl sprachen sich die Mitglieder des Sozialverbandes aus, der die sozialen und politischen Interessen unter anderem von Menschen mit Behinderungen, von chronisch Kranken, von Senioren und Rentnern sowie von Kriegs-, Wehrdienst- und Zivildienstopfern vertritt.

Zur Mitgliederversammlung im Saal des Kettelerhauses konnte Doods auch den Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Niermann und Sandra Sievers von der Pflegewerkstatt des Krankenhauses „Maria-Hilf“ willkommen heißen.

Die Zahl der Mitglieder ist im Jahr 2013 auf 719 gestiegen. Schriftführer Karl-Heinz Sievers ließ im Jahresbericht die Geschehnisse Revue passieren. Doods berichtete noch einiges über das Thema Inklusion. Es seien einige Anträge



Der neue Vorstand des Vdk-Ortsverbandes Stadtlohn mit dem Vdk-Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Niermann (2.v.l.)

MLZ-FOTO HEMING

an die Stadt gerichtet worden. Sie zielen auf einen behindertengerechten Umbau der ehemaligen Marienschule, einen stufenlosen Eingang zum Hauptportal der St.-Otger-Kirche und einen Behindertenbeauftragten aus den Fraktionen der Stadt. Sandra Sievers berichtete über ihre Tätigkeiten in der Pflegewerkstatt des Krankenhauses.

Wahlen zum Vorstand

Kassiererin Martha Lammers legte einen detaillierten Kassenbericht vor. Kassensprecher Siegfried Neumann Stellvertreter Georg Eilhardt,

und Alfons Kuschel bescheinigten ihr eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass ihr die Versammlung einstimmig Entlastung erteilte.

Wahlen zum Vorstand
Vdk-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Niermann richtete Grußworte an die Versammlung und leitete danach auch die Wahlen des Vorstandes für vier Jahre. Sie brachten folgende Ergebnisse Vordozensender Richard Doods, Kassensprecher Siegfried Neumann, Alfons Kuschel und Werner Thesing als Stellvertreter. he

Kassiererin Martha Lammers, Stellvertreterin Mechthild Terhechte, Schriftführer Karl-Heinz Sievers, Stellvertreter Willi Wirtz, Frauenbeauftragte Marlies Wirtz, Stellvertreterin Ingeborg Nagelschmidt, Vertreterin der Sozialversichererinnen Maria Doods, Vertreter der jüngeren Mitglieder Friedhelm Wansing, Beisitzerin Seniorenbetreuung Hedwig Südhoff, Kassensprecher Siegfried Neumann, Alfons Kuschel und Werner Thesing als Stellvertreter. he

07.06.2014





Zum einem bunten Seniorennachmittag konnte Vorsitzender Richard Doods viele Mitglieder im Haus Hackenfort begrüßen. Nach der Kaffeetafel wurden unter Musikalischer Begleitung einige Lieder aus vergangenen Zeiten zum Besten gegeben. Elisabeth Geling oder „Lisbeth van't Amt“ aus Vreden trug ihren Beitrag aus Hausfrauensicht vor und berichtete auch von den Nachbars-Kindern aus der Mauerstraße, die alle nacheinander aus einem "Schleef Karnemelk" aus einem großen Steinguttopf tranken, auch wusste sie zu berichten „vant Panne Koken bakken un Mukkefuck, van de olle un de nieje Tied, över Klappbuchschen die sie uns vorführte und diverse „Underwöschke.“

Auch Anni Kemper trug mit ihrem Vortrag zu einem gelungenen Nachmittag bei, Dine Veldscholten ließ es sich mit ihren 93 Jahren nicht nehmen an dem Nachmittag ihn ihrer „Modersproke“ zur Unterhaltung beizutragen.

